



Mitgliederrundbrief Nr. 199

vom 27.06.2023

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Aus der im Dezember 2022 veröffentlichten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts SW Research geht hervor, dass etwa die Hälfte der Polen die Deutschlandpolitik der nationalkonservativen Regierung ablehnt, nur 18,7 % der Befragten befürworten das teilweise feindselige Vorgehen der PiS-Regierung.

Das liegt vielleicht auch an den vielen freundschaftlichen und vertrauensvollen Kontakten „unten“, die sich langjährig aufgebaut haben. Zu diesen gehören unsere engen Beziehungen zu Sława und zu Gostyń. Aus **Gostyń**, der auch offiziell mit Dresden „befeundeten“ Stadt, kam am 26.06.23 wieder eine Delegation unter Leitung des Bürgermeisters Kulak, die vom Dresdner Bürgermeister Stephan Kühn (übrigens Mitglied unserer DPG) und Vertretern der DPG Sachsen begrüßt wurden. Gemeinsam gedachten wir der 12 Märtyrer aus Gostyń und tauschten uns freundschaftlich aus (siehe auch: [Erinnerung wachhalten | \(dresden.de\)](https://www.dresden.de/erinnerung/wachhalten))

Wisława Szymborska wäre am 02.07.23 hundert Jahre alt geworden. Am 02.07.23 um 16 Uhr gibt es eine Performance als unseren Beitrag zum Andenken an diese große polnische Dichterin und Literaturnobelpreisträgerin. Näheres unten und anbei.

Szymborska-Projekt am 02.07.23, 16.00 Uhr



Szymborska-Project: Open Air Performance mit Lesung, Tanz und Live-Musik am So., 02.07 23, 16.00 Uhr, im Garten des Kraszewski-Museums Nordstr. 28, 01099 Dresden.

Am 2. Juli 1923 wurde die polnische Dichterin Wisława Szymborska geboren. Als Literatur-Nobelpreisträgerin des Jahres 1996 war sie bekannt für ihren herausragenden Stil und ihre präzise sowie oft ironische Beobachtungsgabe, gepaart mit einer scharfsinnigen Reflexion über das menschliche Leben.

Zur Ehrung des 100. Geburtstags von Szymborska lädt ein deutsch-polnisches Ensemble zu einer musikalischen und tänzerischen Performance in den Garten des Kraszewski Museums ein. Diese Veranstaltung bietet eine Gelegenheit, die inspirierende Kraft der Poesie zu erleben und Szymborskas einzigartige Perspektive auf die Welt durch Worte, Bewegung und Musik zu erkunden.

Die Tanzperformance wird von Olimpia Scardi, Francesca Mommo, Julianna Matysiak und Valeria Bobke dargeboten. Am Cello wird die Breslauerin Anna Rodak spielen, und ausgewählte Gedichte werden von der Schauspielerin Rita Schaller präsentiert. Regie führt Artur Borkowski vom berühmten Teatr Pantomimy von Henryk Tomaszewski, unterstützt von Mateusz Kowalski als Regieassistent. Die Produktionsleitung liegt in den Händen von Izabela Modrzewska, und Olek Konrad Witt leitet das Projekt.

Die Produktion wird von re-Publik Performance und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Teatr Pantomimy Wrocław präsentiert. Das Szymborska Projekt wird gefördert und unterstützt von der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, von der Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Landeshauptstadt Dresden, dem Polnischen Institut Berlin Filiale Leipzig und der Fundacją Wisławy Szymborskiej Krakow.



Lesung am 29.6.23, 19 Uhr

Karolina Kuszyk: In den Häusern der Anderen:

Lesung am 29.06.23, 19 Uhr, im Biobahnhof Dresden-Klotzsche

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche und der Biobahnhof Klotzsche laden in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung am 29.6.2023 um 19 Uhr am Biobahnhof in Klotzsche zu Buchvorstellung und Gespräch mit Karolina Kuszyk ein. Eintritt frei. Wer vorher speisen möchte, ist ab 17 Uhr willkommen! So viel sei verraten: Die Speisenauswahl greift das Thema der Lesung auf

30.6. + 1.7.23
„Polnische
Nächte“
in Schmochtitz



Open Ait Konzert am 30.06. und 01.07.23, jeweils 20.30 Uhr, in Schmochtitz, Bildungsgut Sankt Benno mit Werken der bedeutendsten polnischen Komponisten sowie mit polnischer Folk-Music. Es treten auf Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen Nationalensembles sowie die polnische Folklore-Band „Bublczki“, siehe: [Sorbisches National-Ensemble - SNE Bautzen \(ansambl.de\)](http://ansambl.de)

Kunst in der
Ukraine
in Hellerau



Vom **28.06. – 02.07.2023** präsentiert HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste **das Festival „Nebenan/Попыч. Unabhängige Kunst aus der Ukraine“**. Im Rahmen des Festivals werden Performances, Konzerte, Vorträge, Workshops und Gespräche von und mit ukrainischen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen gezeigt. Damit solidarisiert sich HELLERAU mit den vielen ukrainischen Künstler:innen, die von Krieg und Zerstörung bedroht sind und bietet eine öffentliche Plattform für Präsentation, Austausch und Vernetzung sowie für offene Arbeitsprozesse.

Die Beiträge machen einerseits sichtbar, wie der Krieg und die angespannte Situation (bestehend seit der Annexion der Krim 2014) die Biografien der eingeladenen Künstler:innen beeinflusst und sich inhaltlich und formal auf ihre künstlerische Praxis auswirkt. Zugleich zeigen die Programmpunkte die vielschichtige Identität der Ukraine, ihre Traditionen und Geschichten, ihre popkulturellen Einflüsse und zeitgenössischen Ästhetiken. Im Festspielhaus und im Kulturgarten stellt HELLERAU künstlerische Arbeiten vor und bietet die Gelegenheit zu Begegnungen, Austausch und Diskussion

Konzert am
07.07.23, 18 Uhr
Kraszewski-
Museum
Nordstr. 28,
Dresden

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Kraszewski
Museum

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung möchte Sie zu einem Konzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Europäischen Jugendcamps 2023 – Schülerinnen und Schüler der Richard-Bukowski-Musikschule in Wrocław und des Prager Konservatoriums einladen.

Das Konzert findet am Freitag, den 7. Juli 2023 um 18.00 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden statt.

Im Anschluss an die musikalischen Darbietungen laden wir Sie zu einem Imbiss in den Garten des Kraszewski-Museums ein.

Wir bitten um Rückmeldung bis 4. Juli 2023 an Anna Leniart per E-Mail anna.leniart@pl.sachsen.de



Foto: Sebastian Rose

Vorschau

27.8.23 Sommerfest

01.09.23, 18 Uhr: „Auschwitz #34207-The Joe Rubinstein Story

17.09.23, 15 Uhr: „Manru“ – Eine polnische Oper in Dresden

Sämtlich im Kraszewski Museum

Herzliche Grüße und schöne Ferienzeit wünscht im Namen des Vorstandes
Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden

wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu - www.dpg-sachsen.eu



